

**Basar:** Gemeindezentrum St. Christophorus zwei Tage lang Treffpunkt für Hockenheimer jeden Alters / Bunt gemischtes Programm bietet für alle Geschmäcker etwas

## Beisammensein stützt Kirchenrenovation

Von unserer Mitarbeiterin  
**Corinna Deiß**

Zwei Tage Musik, leckeres Essen und gemütliches Beisammensein – der Basar der katholischen Kirchengemeinde ist wie im Flug vorbeigegangen. Etliche fleißige Hände und die Auftritte verschiedenster Hockenheimer Vereine und Gruppen sorgten wieder einmal dafür, dass das Gemeindezentrum St. Christophorus zum beliebten Ziel für Jung und Alt wurde.

Die beliebten „Russischen Eier“ sowie andere deftige Speisen, Kaffee und Kuchen und die Tombola sorgten für einen Erlös, der der Kirchenrenovation zugutekommt.

Das bunt gemischte Programm bot etwas für jeden Geschmack. Nach dem Eröffnungsgottesdienst am Sonntag (wir berichteten) lockte zunächst der Beitrag des katholischen Kirchenchores Cäcilia unter der Leitung von Joachim Budde in das Gemeindezentrum. Die Erste Große Hockenheimer Carnevals-

Gesellschaft schickte Nina Vogel, die Jugend- und die Juniorengarde mit ihren Tanzkünsten.

Am Nachmittag fanden sich zahlreiche Eltern ein, um ihre „Kleinen“ beim großen Auftritt zu bewundern. Gemeinsam mit den Erzieherinnen führte der Kindergarten St. Josef Lieder, Tänze und Geschichten zum Thema „Die vier Jahreszeiten“ auf. Für die Reise durch das Jahr hatten sich die Kinder zu jeder Jahreszeit etwas Passendes ausgedacht.

Eine Zugabe geben durften die gut ein Dutzend Schülerinnen und Schüler der Bläserklasse der Theodor-Heuss-Realschule, das Hohner Akkordeon Orchester spielte Melodien aus Film und Fernsehen. Zur Abendzeit lockten die Auftritte des AGV Belcanto unter der Leitung von Özer Dogan, des Männer- und des Frauenchores des MGV Liedertafel mit Otto Lamadé und der Evangelischen Kantorei, dirigiert von Christian Bühler. Die HSV-Musikkapelle „Blaue Husaren“ schloss den Abend klangvoll ab.



Lauschen, schauen und genießen: Das Programm beim Basar in St. Christophorus lockte große und kleine Gäste an, die sich unter anderem am Montag von der Marinekameradschaft Seydlitz mit Liedern „von hoher See“ unterhalten ließen. BILDER: LENHARDT



Am Montag durften die Kinder des Kindergartens St. Josef noch einmal ihr Bestes geben, gefolgt von Herrmann's Musikanten. Die Marinekameradschaft Seydlitz brachte Liedgut „von hoher See“ mit, und auch der MGV Eintracht durfte nicht

fehlen. Zum Abschluss der geselligen Tage ließ der Fanfarenzug der Rennstadt das frisch renovierte Gemeindezentrum noch einmal erbeben. Dirigent Peter Ehringer griff auch selbst zur Trompete. Auch dieses Jahr ist es den Organisatoren wie-

der gelungen, den Basar zu einem beliebten Treffpunkt zu machen. Obwohl zu manchen Phasen weniger Besucher erschienen waren als in den Vorjahren, waren die Veranstalter sehr zufrieden – Fortsetzung folgt garantiert im nächsten Jahr.

### Agenda-Kunstprojekt

#### Besuch im Heimatmuseum

Passend zu ihrem aktuellen Thema „Unsere Stadt – wie sie war, wie sie ist, wie sie sein könnte“ lädt die Agenda-Kunstprojektgruppe zum Besuch des Heimatmuseums Plankstadt ein. Dieses Haus, erbaut Anfang des 19. Jahrhunderts, sollte vor 20 Jahren der Spitzhacke zum Opfer fallen. Das wollten engagierte Mitbürger nicht zulassen und begannen mit viel Liebe und Sachverstand mit der Renovierung.

Das vorhandene Inventar wurde ergänzt, und so entstand ein Kleinklo, das seinen Besuchern Einblicke gewährt in das Leben vor dem Ersten Weltkrieg. Mit einer fachkundigen Führung werden die Besucher in die Welt vor rund 100 Jahren eintauchen. Im Anschluss gibt es eine gemütliche Kaffeekunde.

Die Teilnahme kostet fünf Euro. Anmeldung unter Telefon 6850 und 15144. Interessenten treffen sich am Sonntag, 16. Mai, 14 Uhr, auf dem Messplatz, Mitfahrgelegenheit in Privat-Pkw ist gegeben. Beginn der Führung ist um 14.30 Uhr. gsp

**Rotary Club:** Stand beim Hockenheimer Mai soll Hilfe für Kinder und Katastrophenopfer ermöglichen

#### „Shelter Box“ von innen kennenlernen

Mit einer Glücksrad-Lotterie, deren Reinerlös für die rotarischen Projekte in den Hockenheimer Kindergärten sowie den Erwerb einer weiteren „Shelter-Box“ für Katastrophenopfer verwendet wird, engagiert sich der Rotary Club beim Hockenheimer Mai. Mit geringem Einsatz sind dank zahlreicher Spender wieder attraktive und nützliche Sachpreise für Groß und Klein zu gewinnen.

Am Stand des Clubs gegenüber der Commerzbank-Filiale ist in diesem Jahr das Zelt einer „Shelter-Box“ aufgebaut. Darin kann man sich auch ein Bild von ihrem sonstigen Inhalt machen. In der 88 mal 60 mal 55 Zentimeter großen und 58 Kilogramm schweren grünen Überlebenskiste befindet sich das Notwendigste, das zehn Personen benötigen, um ein halbes Jahr zu überleben.

Enthalten sind neben dem Zelt Decken, eine Wasseraufbereitungsanlage und Wasserkanister, Werkzeug, ein Kocher und Geschirr sowie Spielsachen. Der Rotary Club Hockenheim hat bereits mehrere sol-

cher Überlebenskisten finanziert, die zuletzt den Erdbebenopfern von Haiti zugutegekommen sind.

Am Rotary-Stand können auch noch Ampel-Memos erworben werden. Sie fördern auf spielerische

Weise das Bewusstsein von Kindern zur gesunden Ernährung. Straßenkünstler Bernd Graf möchte mit seinen Kunststücken die Besucher des Straßenfests in seinen Bann ziehen und unterhalten. gs



Beim Hockenheimer Mai dreht sich erneut das Glücksrad zugunsten von Kindergartenkindern sowie Katastrophenopfern in der Welt. BILD: RCH

### 13-Jährige am Steuer

#### Fahrpremiere endet an der Einfriedung

Erste Fahrversuche mit dem Peugeot des Vaters endeten für ein 13-jähriges Mädchen an einem Gartenzaun und verursachten einen Gesamtschaden von rund 1500 Euro. Vom Vater offenbar unbemerkt, nahm die Schülerin den Autoschlüssel an sich und drehte im Pfälzer Ring einige Runden, teilt die Polizei mit.

Während eines Wendeversuchs in Höhe der Landauer Straße stieß sie dann gegen die einbetonierte Einfriedung. Anschließend fuhr der Teenager noch einige Meter weiter und stellte das Fahrzeug am Straßenrand ab. Zeugen hatten den Vorfall beobachtet und verständigten die Polizei. pol

### Beilagenhinweis

Der heutigen Ausgabe liegen Prospekte von Galeria Kaufhof, Heidelberg, und Elektro Markt Spieß, St. Leon-Rot, Industriestraße 1-3, und Schillerstraße 66-68, bei. (Nicht bei Postbezug.)

**Pestalozzi-Grundschule:** 40-köpfiges Kinder-Zirkus-Ensemble ließ Publikum mit einem Dutzend Nummern staunen und lachen

## „Plozzi“-Artisten begeistern in Manege



Auf den Ball gehen mal anders: Hannah Daniel als Dame im überlangen Kleid.

„Manege frei“ für rund 40 junge Akrobaten, Tänzerinnen, Jongleure, Tellerdreher und Clowns hieß es wieder einmal beim Kinder-Zirkus „Plozzi“ der Pestalozzi-Grundschule unter Leitung von Erich Werner und Christiane Machurich. Viele große und kleine Zuschauer drängten sich in der Turnhalle der Stadthalle, um die bunte und abwechslungsreiche Vorstellung zu genießen. In zwölf Nummern zeigten die Kinder zwischen neun und elf Jahren, was sie trainiert und geübt hatten. Alles klappte prima, die Zuschauer sparten nicht mit Beifall.

Ein erster Höhepunkt war die Einarad-Truppe (Hannah Daniel, Vanessa Gottfried und Alysha-Shyrin Wagner), die große Geschicklichkeit und Harmonie demonstrierte. Mit kunstvollen Pyramidenbauten glänzten die Akrobaten Carina Klee, Tahnas Habib, Joshua Werner, Dominik Stuck, Ahmed El-Shame, Angelina und Dustin Dietrich.

Sicher und schnell drehten die Teller-Dreher (Leon Scholpp und Lennard Gelb) einen um den anderen Teller an. Zwei Tänzerinnen, gehüllt in Tanzsäcke (Nathaly Goldhammer und Selina Schmidt) zeigten eine interessante Performance.

Marlene Lang sah man die Schwierigkeit beim Balancieren und Hüpfen auf ihrem Rolla-Rolla nicht an. Die Diabolo-Spieler Tim Haß, Serkan Kaplan, Marvin Riedesser und Vincent Vijayakumar zeigten ihre Tricks.

Eine Tuchjonglage von Lea Ruder, Israa Salameh und Florian Schrepp wurde auf die passende Musik umgesetzt. Die Balljongleure Thanh Tran und Adrian Balzer warfen und fingen kleine und auch große Bälle schnell und zielsicher.

Für einen weiteren Höhepunkt sorgten Emiorcan Sen und Selen Daskiran als Schlangemenschen. Ihre Darbietung war nicht zur Nachahmung zu empfehlen.

Auf einer großen Kugel balancierend, lief Hannah Daniel als Dame mit langem Kleid in die Manege ein. Ihr folgten Evelyn Solomon, Nathaly Goldhammer und Alysha-Shyrin Wagner zu passender Musik. Eine lustige Akrobatik-Nummer in der Art von „Dick und Doo!“ ließ das Publikum des Öfteren schmunzeln: Antonia Pappenberger, Chantal Kühnle

und Caspar Stieler zeigten sowohl ihr komödiantisches als auch sportliches Talent. Die Poi-Jonglage von Arlinda und Donika Ferati, Michelle Kollmannsperger, Lena Rehberger und Pauline Walz bot einen glanzvollen Zirkus-Schlusspunkt, bevor sich beim großen Finale noch einmal alle Akteure begeistert feiern lassen durften.

Ohne die beiden Ansagerinnen Sena Özal und Lousia Träulein wäre das Programm nur halb so gelungen gewesen. Sie brachten das Publikum mit spielerischen Einlagen wie „Schwertschlucken“ und „Hundedressur“ immer wieder zum Lachen und Staunen. Hinter den Kulissen die Aufregung der jungen Künstler in Schach zu halten und den reibungslosen Ablauf zu organisieren, übernahm Alicka Machurich. zg



Spaß und Akrobatik verbanden auch die Clowns auf der Turmatte. BILDER: PRIVAT



Kreativ: Sieger Timothy Vincent (r.) und Zweitplatzierte Lucia Torge (l.) mit Bärbel Holländer (Zeitschrift „Naturstein“) und Hermann Weber (Verein Aeternitas). BILD: PRIVAT

**Hockenheimring:** „Formel Stone“ ehrt Sieger beim Grabmal-TED

## Kunden- vor Expertenurteil

Der Grabmal-TED 2009, zum fünften Mal veranstaltet, war ein großer Erfolg. Im letzten halben Jahr besuchten 80000 Internetnutzer die Seite www.grabmal-ted.de und zeigten ihr Interesse an guten Grabmalen. Die Siegerehrung fand im Rahmen der „Formel Stone“, einer Fachmesse der Natursteinbranche auf dem Hockenheimring, statt.

Veranstalter der Abstimmung waren die Verbraucherinitiative für Bestattungskultur Aeternitas und die Fachzeitschrift „Naturstein“. Sie hatten die Branche aufgefordert, sich mit Grabmalen dem Votum der Bürger zu stellen.

Aeternitas-Vorsitzender Hermann Weber erklärte: „Der Bedarf

### KURZ NOTIERT

**Wir gratulieren!** Heute feiert Wilhelmine Braun, Hardtstraße 110, ihren 84. Geburtstag, Waltraud Böhm, Rathausstraße 8, ihren 74. Geburtstag, Ruth Rilke, Beethovenstraße 17, ihren 74. Geburtstag und Edith Scheuermann, Jahnstraße 77, ihren 73. Geburtstag. Morgen, Christi Himmelfahrt, feiert Oswald Wagner, Bachstraße 6, seinen 83. Geburtstag, Manfred Schönfelder, Schwetzingen Straße 27, seinen 77. Geburtstag, Elisabeth Christ, Ernst-Brauch-Straße 58, ihren 76. Geburtstag, Dr. Friedrich Hovemann, Magdeburger Straße 7, seinen 76. Geburtstag und Horst Klußmann, Heinrich-Böll-Straße 115, seinen 76. Geburtstag. **Apothekendienst.** Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Straße 76, Telefon 06205/39670. – Morgen, Donnerstag: Lusshardt-Apotheke, Neuulshheim, Altlufheimer Straße 8, Telefon 06205/39670, und Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Straße 7, Telefon 06202/72353.

**Zahnärztlicher Notdienst.** Christi Himmelfahrt: Dr. Mathias Fauth, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Straße 33, Telefon 06202/3103.

**Evangelischer Männerkreis.** Treffen am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr im Lutherhaus.

**DJK-Gymnastik.** Beim heutigen Gymnastikabend werden restliche Anzahlungen für den Jahresausflug am 12. Juni entgegengenommen.

**Fanfarenzug der Rennstadt.** Heute ist um 20 Uhr Probe in der „Brauerei zum Stadtpark“.

**Sängerbund-Liederkrans.** Heute, Mittwoch, ist Chorprobe um 20 Uhr im VfL-Clubhaus. Morgen, Donnerstag, Treffen zum Frühlingschoppen beim Vätertags-Schlachtfest beim VMGV in der Grillhütte Neuulshheim. Am Freitag, 14. Mai, fällt die Chorprobe aus.

**Odenwaldklub.** Morgen, Donnerstag, findet eine Ganztages-Radtour nach Iggelheim statt mit Einkehr im Naturfreundehaus. Die Abfahrt erfolgt um 10 Uhr am Bahnhof. Gäste sind willkommen.

**Yoga für Ältere beim DRK.** Die nächste Yogastunde ist am Donnerstag, 20. Mai, 10 Uhr, beim DRK Hockenheim. Informationen bei Christine Grein, Telefon 06205/5385.

**Jahrgang 1936/37.** Die Radtour zum Johanneshof in der Seewaldsiedlung findet am Mittwoch, 19. Mai, statt. Abfahrt um 16 Uhr beim Hotel am Flugplatz. Anmeldung unter Telefon 8165 (G. Albert), 6048 (G. Wiegand) und 6985 (S. Eichhorn) erforderlich. **Jahrgang 1931/32.** Anmeldung zum Halbtagesausflug am 25. Mai bei Sonja Zahn, Telefon 6364, oder Helga Hooker, Telefon 4757.